

**Galerie Reckermann**  
Albertusstraße 16  
50667 Köln  
Tel 0221 2574868  
Fax 0221 2574867  
galreck@gmx.net  
www.galeriereckermann.com

## Pressemitteilung

Vom 11. Februar bis 02. April wird in der Galerie die Ausstellung

### **"Getulio Alviani – oeuvres métalliques der 60er & 70er Jahre"**

zu sehen sein.

Als Getulio Alviani 1961 in Zagreb bei der "Nove Tendencije" seine „Superficie vibratile“ ausstellte, war der 22jährige bei seinen Künstlerkollegen schlagartig berühmt. Die Mundpropaganda seiner Kollegen sorgte dafür, daß er innerhalb weniger Jahre an allen bedeutenden Museums-Ausstellungen weltweit beteiligt wurde, bis hin zur epochebildenden "The Responsive Eye" im Museum of Modern Art in New York 1965.

Bei der Erforschung der Möglichkeiten einer dynamischen Interaktion zwischen Kunst und Betrachter befand er sich in Gesellschaft der Künstler, die zusammen mit ihm die nächste Dekade bestimmen sollten. Er begann einen regen künstlerischen Austausch mit Alberto Biasi, Enrico Castellani, François Morellet, Julio Le Parc, den Mitgliedern der Französischen Groupe de Recherche d'Art Visuel (GRAV), um nur einige zu nennen.

1939 im nordostitalienischen Udine, an der Grenze zum späteren, in Kunstdingen fast hermetisch isolierten Ostblock geboren, zog es ihn 1963 nach Mailand. Eine der europäischen Regionen, in der sich, neben Paris und dem Rheinland, die wichtigsten, avantgardistischen Künstler verschiedener europäischer Länder konzentrierten. Nach dem Umzug freundete er sich mit Piero Manzoni und Lucio Fontana an, der sehr an seinen Arbeiten interessiert war und einige seiner "Vibrierenden Oberflächen" kaufte. Er arbeitete auch mit anderen Künstlern wie z. B. Max Bill und Josef Albers zusammen. Im Jahr 1964 wurde er auf die Biennale von Venedig eingeladen, um in einem Raum mit Enrico Castellani auszustellen. 1968 war er Teilnehmer der 4. documenta in Kassel.

Die Resonanz auf seine Bilder in "The Responsive Eye" war so ausgeprägt, dass das MoMA eine seiner „Superficie vibratile“ als Titelbild für die nächste Ausstellung des Museums: "The New Acquisitions" auswählte.

Udo Kultermann stellte ihn 1963 im Museum Schloß Morsbroich in Leverkusen vor, was die Stadt veranlasste, eines seiner auf der Spitze stehenden Quadratbilder für ihr Stadtlogo zu verwenden.

In den 1970er Jahren reiste er nach Südamerika, und wurde auf Anfrage von Jesús Rafael Soto mit der Leitung des Museums für Moderne Kunst von Ciudad Bolívar betraut. Er war auch wieder Teilnehmer der Biennale von Venedig in den Jahren 1984, 1986 und 1993.

Seit 2000 ist er in vielen wichtigen Ausstellungen: Triennale von Mailand, Kunsthaus Graz, Siena Palazzo delle Papesse, in Rom, in der Académie de France, Buenos Aires Biennale, der Wanderausstellung "Licht, Bewegung und Programmierung", in wichtigen deutschen Museen und auf der Rom Rom Quadriennale vertreten.

Innerhalb der über 40jährigen Galerietätigkeit hat Alviani hier zweimal ausgestellt.

Die aktuelle, kleine Retrospektive vereint Bilder, Reliefs und Skulpturen seiner wichtigsten Werkgruppen der 60er und 70er Jahre.

Digitales Bildmaterial wird auf Anfrage gern zur Verfügung gestellt.

<b>Dauer der Ausstellung</b>	11. Februar bis 2. April 2011	
<b>Öffnungszeiten</b>	Dienstag bis Freitag	11.00 bis 18.00 Uhr
	Samstag	11.00 bis 16.00 Uhr